

Herzlich gratulieren konnten kürzlich TV-Vorsitzende Marianne Brey und Abteilungsleiter Rudi Fellerer der Übungsleiterin Sabine Ruhland. Sie hat an einem umfangreichen Prüferlehrgang für das Deutsche Sportabzeichen beim BLSV teilgenommen und erfolgreich abgeschlossen.

Sehr zur Freude von Rudi Fellerer tritt Sabine Ruhland in seine Fußstapfen und engagiert sich schon seit einiger Zeit im Leitathletiktraining. In den letzten Jahren ist das Interesse an dieser Sportart leider stetig zurückgegangen, bedauert Fellerer. Umso erfreulicher sei es, dass sich nun wieder eine kleine Gruppe gefunden hat, die mit Eifer dabei ist. Auch Vereinsvorsitzende Marianne Brey bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei der frisch gebackenen Prüferin für ihren Einsatz um den Erhalt der Abteilung.

Jeden Donnerstag trainieren die Leitathleten von 17.00 – 18.30 Uhr - bei schönem Wetter auf dem Sportplatz beim Hallenbad, bei schlechtem Wetter in der Grundschulturnhalle. Sabine Ruhland freut sich über jeden Neuzugang, der Lust am Laufen, Werfen und Springen hat. Mit gezielten Übungen werden Koordination, Kondition, Sprung- und Muskelkraft trainiert und verbessert. Der Spaß kommt dabei aber auch nicht zu kurz, verspricht sie. Gemeinsam möchte die Gruppe dann an verschiedenen Sportveranstaltungen teilnehmen und natürlich auch das Sportabzeichen ablegen. Für den Bereich „Rasenkraft“ könne sie jedoch dringend Unterstützung gebrauchen.

Nicht nur den Kindern sondern auch den Erwachsenen möchte Sabine Ruhland die Ablegung des Deutschen Sportabzeichens ans Herz legen. Die Prüfungsmodalitäten haben sich seit dem letzten Jahr geändert. „Vielleicht möchte der/die eine oder andere ja noch mal austesten, ob auch nach den neuen Richtlinien noch Bronze, Silber oder sogar Gold drin ist!“ hofft Ruhland schmunzelnd. Die Einladung ihrerseits steht. Interessierte können sich gerne bei ihr oder den weiteren Sportabzeichen-prüfern Rudi Fellerer, Hans Schmidt und Helmut Schneider melden.

Das Training startet wieder nach den Pfingstferien am Donnerstag, den 26. Juni.  
„Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Helfer und Neuzugänge jeden Alters sind herzlich willkommen.

\*

Im letzten Jahr wurden die Richtlinien für das Sportabzeichen neu überarbeitet.

Das „neue“ Deutsche Sportabzeichen umfasst die Bereiche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination und kann je nach erbrachter Leistung und zutreffender Altersklasse in Bronze, Silber oder Gold erworben werden. Der Prüfungsbewerber hat hier jeweils verschiedene Auswahlmöglichkeiten:

Ausdauerdisziplinen sind Langstreckenlauf, Dauer-/Geländelauf und Schwimmen (Langstrecke). Auch Radfahren und Nordic Walking sind nun möglich. Zu den klassischen Kraftsportarten gehören Wurf- und Schlagball, Medizinball, Kugel- und Steinstoßen. Neu sind Standweitsprung und Geräteturnen.

Die Schnelligkeit unter Beweis stellen können die Teilnehmer beim Kurzstreckenlauf, 25 m Schwimmen, 200 m Radfahren oder im Geräteturnen.

Für die Koordination stehen Hoch- und Weitsprung, Zonenweitsprung und –weitwurf, Schleuderball, Geräteturnen und Seilspringen (Rope Skipping) zur Auswahl. Die Schwimmfertigkeit muss in jedem Fall nachgewiesen.

Für alle Interessierten findet demnächst eine Informationsveranstaltung statt, in der die Neuerungen, Prüfungsvoraussetzungen und Wahlmöglichkeiten der Disziplinen genauer erläutert werden. Der Termin wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.



Von links: Helmut Schneider, Marianne Brey, Sabine Ruhland, Rudolf Fellerer und Hans Schmidt



